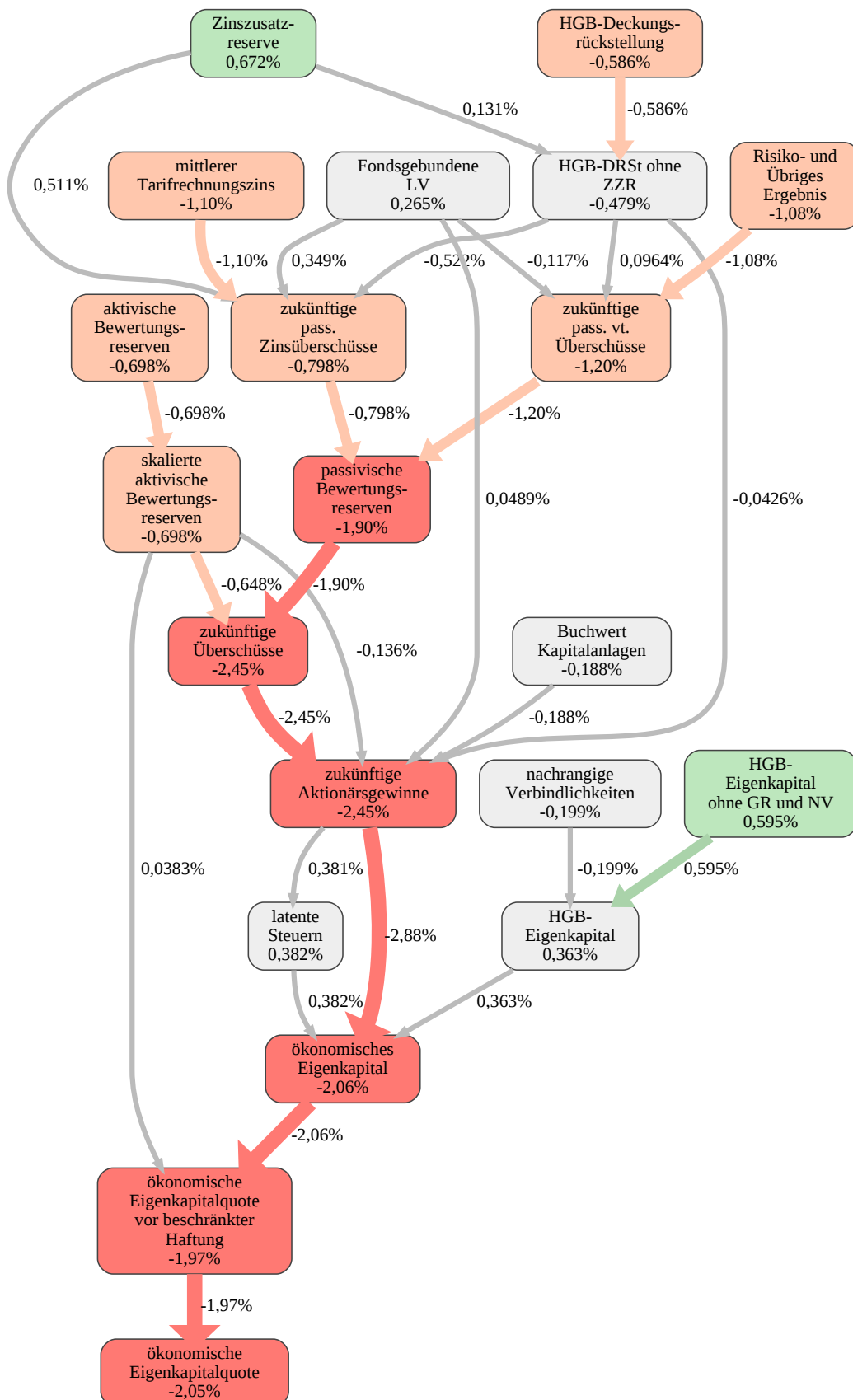




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Münchener Verein Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Münchener Verein Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Zinszusatzreserve, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,67 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Münchener Verein Leben ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 4,5% und liegt damit um 2,1 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6,6%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.279.787
Fondsgebundene LV	57.765
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	2.383.336
HGB-Deckungsrückstellung	2.039.213
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	78.000
Risiko- und Übriges Ergebnis	9.836
Schlussüberschussanteil-Fonds	18.660
Zahlungen Versicherungsfälle	160.452
Zinszusatzreserve	175.900
aktivische Bewertungsreserven	147.990
freie RSt für Beitragsrückerstattung	70.360
mittlerer Tarifrachungszins	3,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	78.000
verfügbare RfB	89.020
HGB-DRSt ohne ZZR	1.863.313
Bestandsabbaurate	8,4%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	147.990
Marktwert Kapitalanlagen	2.427.777
Marktwert-Bilanzsumme	2.531.326
zukünftige pass. vt. Überschüsse	111.220
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-132.868
passivische Bewertungsreserven	-21.648
zukünftige Überschüsse	126.342
zukünftige Aktionärs Gewinne	8.845
latente Steuern	2.211
ökonomisches Eigenkapital	92.417
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	2,8%
ökonomische Eigenkapitalquote	4,5%